

WOOLSTENHOLM & STERNE'S

Herbst- & Winter-Ankuendigung!



Ihr habt gewiß Gebrauch für Kleider diesen Herbst und wenn das der Fall ist, ersuchen wir Euch ernstlich daß Ihr uns einen Besuch abstattet ehe Ihr Eure Einkäufe von Winterkleidern und Ausstattungsgegenständen macht. Wir wünschen daß Ihr die neuen und schönsten Kleider seht die wir eingekauft haben. Wir sind immer in der Front mit den neuesten und besten Sachen im Markt und wenn Ihr Eure Kleider von uns kauft, werdet Ihr die Genugthuung haben, zu wissen, daß Ihr die neuesten Moden habt und eingekauft zu den richtigen Preisen. Unsere Waaren sind mit deutlichen Zahlen markirt und unsere Preise garantiren wir als so niedrig zu sein als die von irgend Jemand. Ihr übernehmt kein Risiko indem Ihr von uns kauft. Euer Geld zurück wenn Ihr nicht zufrieden seid.

Abtheilung für Ausstattungsgegenstände.

Unsere Ausstattungsgegenstände — Hüte, Mägen, Kinn- und Knochenschuhe, Overalls und Jackets, Unterzeug, Stragen und Manschetten, Hemden, Halsbinden oder irgend etwas das ein Mann oder Knabe trägt, Ihr findet es in unserem Laden.



Männer-\$10-Anzüge.

Der Preis ist immer ein populärer bei uns gewesen. Wir haben uns von Saison zu Saison bemüht, die Qualität der Anzüge zu verbessern, die wir für 10 Dollars verkaufen und in dieser Saison fühlen wir uns überzeugt daß wir aller Konkurrenz weit voraus sind in unserer Auswahl von Anzügen zu \$10 00.

Braucht Ihr ein Paar Hosen?

Wenn so, dann könnt Ihr finden nach was Ihr sucht in unserem Laden. Wir haben Hosen für lange Beine — kurze Beine — dünne Beine — dicke Beine — krumme Beine — alle Sorten Beine und zu allen Preisen von einem bis zu neun Dollars das Paar.



Männer-Overalls und Ueberzieher.

Ganzwollene schwere Irish Fries, grau und schwarz; Sammt-Taschen, extra großer Kragen; 54 Zoll lang, für zehn Dollars; der beste Rock in Grand Island für's Geld. Männer-Gesellschaftsröcke in blau, schwarz, braun, lohfarben, modisch und gut gemachte Ueberzüge in allen Größen für \$7.50. Lange und kurze Ueberzüge für die Knaben zu allen Preisen vom billigsten bis zu den allerbesten. Gebt keinen Dollar für einen Ueberzug aus, ehe Ihr unsere Preise erhaltet.

Kleider für die Knaben.

Neue Beste Anzüge für kleine Knaben in allen den feinen Stoffen, zu \$1.50 bis \$3.00 per Anzug. Knaben-doppelbrüstige Knieshosen-Anzüge in dunklen und hellen Mustern, von 8 bis 15 Jahren, in ganzwollenen Stoffen, von drei bis fünf Dollars per Anzug. Unser Knaben- und Kinder-Departement war immer ein sicherer Platz zum Einkaufen.

Unser Winter-Lager ist jetzt fertig für Eure Inspektion. Die Moden waren nie anziehender und es wird uns große Zufriedenheit gewähren, Euch unser neues Waarenlager zu zeigen. Falls Ihr von drei bis fünf Dollars an Eurem Winter-Anzug oder Ueberzieher sparen wollt, kommt und seht uns.

WOOLSTENHOLM & STERNE,

Die zuverlässigen Kleiderhändler von Grand Island, Nebraska.

Fred Hagenist,
Händler in
Feinen Weinen
und **Liqueuren**
Waller's berühmtes Lager- und Flaschenbier stets vorräthig.
Nur einheimische Cigarren sind hier zu haben.
126 nördl. 12. Straße, Lincoln, Neb.
HENRY MITCHELL,
Rechtsanwalt und öffentlicher Notar.
Michigan Block, Grand Island, Neb.
Besondere Aufmerksamkeit wird besterem Rechtswesen gewidmet. Testamenten u. Erbschaften geregelt in Amerika sowohl wie in Europa. Collectionen besorgt in allen Theilen der Ver. Staaten. Deeds, Mortgage, Leases und alle Arten Uebereignungen gemacht. Stenograph und Expedient stets in meiner Office. 21-jährige Praxis. Referenzen — Banken der Stadt.

Dr. Med. J. Haultens
Spezialist,
für Augen, Ohren, Nase und Hals
und alle chronischen Krankheiten.
Office: Hastings Ave. und 5. Straße.
HASTINGS, NEB.

Burlington
Tourist-Cars
have all sorts of conveniences — Pints gas, toilet-rooms, marble wash-basins, high-back seats, double windows, a heating-range for making tea and coffee, and tables to write on or to use at meal-time.
They leave Omaha three times a week, arriving San Francisco three, Los Angeles three and a half days later. Porter with each car. Excursion conductor with each party. Write for rates and folder giving full information.
J. FRANCIS,
Gen'l Passenger Agt.,
Omaha, Neb.

Gaus- und Landwirtschaft.

Um Delfarbenflecke aus Kleidern zu entfernen, verwendet man gleiche Theile von Ammoniak und Terpentin. Dies bewirkt sich selbst, wenn die Flecken schon trocken und hart geworden sind, nur muß man diese öfter damit fätrigen und dann mit heißem Seifenwasser auswaschen.
Kalbsnieren-Croquette n. Eine gebratene Kalbsnieren wird nebst einigen Stücken Kalbsbraten in kleine Würfel geschnitten, mit Salz und Pfeffer, gewiegelter Zitronensaft und einer Sardelle gewürzt, eine Buttermehlschwitze gemacht, mit dem Saft einer Citrone, Kalbsbratenauce und etwas Bouillon zu einer biden Sauce verrührt, mit Eigelb legirt, das Fleisch darunter gemischt, längliche Klößchen geformt, paniert und ausgebacken.
Obstflecke in bunten Stoffen lassen sich leicht entfernen, indem man die frisch befeuchte Stelle über einen Topf hält und oben aus einem Gefäß einen dünnen Strahl lodenden Wassers darauf durchlaufen läßt. Bei wuscheligen und weichen Stoffen vermeide man stets Seife. Heiße Milch statt Wasser durch den Stoff gegossen, leistet noch bessere Dienste. Später kann man die Flecke mit warmem Wasser in gewöhnlicher Weise vollständig und leicht auswaschen.

Kohlrübe. Alle Rüben mit gelbem Fleisch sind zarter, wohlgeschmackerter, süßer und etwas leichter verdaulich als die mit weißem, größerem Fleisch, doch sind sie freilich allesammt nur passend als Speise für Leute, die einen guten Magen besitzen und sich viel Bewegung machen. Die gelben Kohlrüben dürfen keine holzigen Fasern, müssen einen süßen, feinen rettighähnlichen noch scharfen Geschmack haben, sich marzig locken lassen und kein Wasser nachziehen. Kohlrüben, die weiße Flecke haben, darf man nicht kochen.
Hummer-Sauce. Die Schalen, Scherren und Beine eines gekochten Hummers schneidet man in Würfel fein, schneidet sie in Butter und kocht sie mit drei Eßlöffeln weißer Bouillon langsam eine Stunde. Dann verkostet man diese durch ein Haarsieb gegessene Brühe mit heller Buttermehlschwitze zu einer sämigen Sauce, gibt Salz und Muskatnuz hinzu, einen Löffel Hummerbutter (welche man aus den Hummereiern bereitet hat, oder statt dessen Sardellen- oder Krebsbutter), zieht die Sauce mit einigen Eihotteln ab, nachdem man zwei Eßlöffel voll kleingeschnittenes Hummerfleisch damit vermischt hat und servirt die Sauce gewöhnlich zu Lachs.

Um Linoleum hell und glänzend zu erhalten, empfiehlt es sich, dasselbe mit kaltem Wasser, ohne Soda, zu waschen oder trocken zu büsteln und regelmäßig alle zwei bis drei Wochen, bei starker Benutzung auch alle Wochen, mit einer Mischung aus gleichen Theilen Milch und Wasser abzuwaschen. Man verwendet dazu einen großen Wagenschwamm, und das Linoleum muß ganz trocken gewischt werden. Näherlich etwa vier Mal soll man das Linoleum mit einer schwachen Lösung von Bienenwachs in Terpentinspiritus abreiben. Auch Leinöl wird hier und da verwendet. Man bekommt auch Linoleumpasta fertig im Handel und büstet es nach dem Abreiben wie den Parkettfußboden.
Reinigen der Kochgeschirre. Die Kessel, Kasserollen, Töpfe und Pfannen zum Kochen, Braten und Baden bestehen aus Eisen, Kupfer, Messing, Blech. Neues Kochgeschirr dieser Art muß vor dem Gebrauch tüchtig ausgeleckt werden mit Wasser und Weizenkleie unter Zugabe von wenig Salz und Essig. Beim täglichen Abwaschen muß es sorgfältig behandelt und gut aus- und abgetrocknet werden, um das Rosten bei Eisen und Blech und den Grünspanansatz bei Kupfer und Messing zu verhüten. Wöchentlich mindestens einmal müssen die gebrauchten Metallgeräthe gut gesäubert und gepulvert werden. Zu diesem Zweck eignet sich erfahrungsgemäß für Eisengeschirr feiner weißer Sand und Kleie oder Wasser mit Essig und Salz. Blechgeschirr putzt sich mit Asche leicht blank. Bei Kupfer- und Messinggeschirr sind frischer Lehm mit Essig, Schlemmkreide mit Salmiatgeist, Härtingslate oder frisches Kraut vom Sauerampfer die besten Pulvermittel. Zinngeschirr putzt man mit Schachtelhal, auch Zinnkraut genannt, in warmem Wasser mit Soda. Poststellen in den Gefäßen schneuert man mit Baumöl und Grünspanansatz befeuchtet man mit Schwefelsäure. Messer und Gabeln aus Eisen und Stahl werden in nicht zu heißem Wasser gut abgewaschen, namentlich auch zwischen den Gabelzinken, abgetrocknet und mit einer durchschnittenen rohen Kartoffel, in Ziegelmehl, Kalkpulver, Fußsteinehl oder auch feinem weißen Sand schnell spiegelblank polirt. Silbernes Tafelgeschirr, auch neufsilbernes, legt man einige Minuten lang, nachdem es vorher rein gewaschen, in lockendes Wasser, worauf es herausgenommen und mit einem weichen Lappchen nachgeputzt wird; es steht dann wie neu aus. Dem Wasser kann etwas Salmiatgeist oder lösliches Natrium beigemischt werden. Formen zu Pudding soll man nur mit Salz und Papier reinigen, niemals aber mit Wasser, und alle Sachen, die zum Einmachen verwendet werden sollen, dürfen nicht mit Fett in Berührung kommen.

Stärke n. Zum Stärken bedient man sich der Reishärte oder Weizenstärke. Für feinere Stoffe, welche nur etwas Appretur bekommen sollen, verwendet man Zuckersirup, Gelatine, Gummiwasser, Weizenwasser. Man nehme man der Stärke Stärken oder Stärkenabfälle bei, so leidet das Plättchen besser über die Stoffe. — Dunklen Satin, Leinen stärkt man mit Weizenwasser. Hellen Satin stärkt man mit dünnem Stärkewasser oder Gelatine.
Wasser n. Jedes Wasser, ausgenommen Regenwasser, wird schnell alle Arten Theefessel und andere Kessel mit einer unliebsamen Kruste bedeckt. Man kann dies vermeiden, wenn man ein Stück reine Austeruschale, Stein oder Marmor hineinlegt. Die Schale oder der Stein werden den Kessel dadurch immer in Ordnung halten, daß sie die Erd- oder Steinteilchen an sich ziehen.

Winterpflege tragender Stuten. Viele Pferdebesitzer unterschätzen die Bedeutung, welche Futter und Pflege während der Winterzeit für tragende Stuten hat. Sie scheinen der Ansicht zu sein, daß irgend ein Pflanzfutter gut genug sei, wenn die Stute nicht zur Arbeit gebraucht wird, oder man überläßt es ihr gar selbst, für sich zu sorgen. Aber das ist nicht wie es sein soll, denn nichts ist verderblicher, sowohl für das in der Bildung begriffene Fohlen, wie für die Stute selbst, als unzureichende Nahrung zu dieser Zeit. Kommen Füllen schwach und unentwickelt zur Welt, so ist dies in den meisten Fällen auf mangelhafte Pflege und Fütterung während der letzten vier oder fünf Monate zurückzuführen, namentlich wenn dies, wie gewöhnlich, Wintermonate sind. Gerade zu dieser Zeit ist extra gute Pflege und Fütterung eine Nothwendigkeit, damit die Stute nicht abnimmt. Sie bedarf deren für sich und das sich entwickelnde Füllen, und es wäre übel angebrachte Sparsamkeit, es daran fehlen zu lassen. Der endliche Erfolg hängt zum Theil davon ab, und der mögliche Verlust kann ein doppelter sein. Wenn die Stute auf der Weide ist, so hat sie Alles, was sie braucht, da das Gras Alles enthält, was sie zur Erhaltung und zum Wachsthum nöthig hat, aber der Uebergang vom grünen zum trockenen Futter kann verhängnißvoll werden, wenn nicht aufgepaßt wird. Jede Veränderung im Futter sollte so allmählig vor sich gehen, wie die Umstände es erlauben, und die Fütterung so eingerichtet werden, daß üble Folgen nicht eintreten. Wurzelrüben sind zu dieser Zeit sehr zu empfehlen, doch wenn diese fehlen, mag eine Kleingetreibte Leinamemehl dazu dienen, den Leib offen zu halten. Aber es darf von letzterem nicht zu viel gegeben werden, da ein Zuviel bei allem trockenen Vieh sehr schädlich ist.

Gerste und Hafer zu gleichen Theilen ist ein gutes Futter, aber welcher Art die Körner auch sein mögen, es darf nicht zu stark davon gefüttert werden. So wichtig es ist, zu verhindern, daß die Stute im Fleisch nicht abfällt, ebenso wenig darf sie zu fett werden, da alsdann die Entwicklung des Füllens in anderer Weise behindert würde, indem Fett sich ansammelt und seinen Platz beschränkt. Das Wichtigste ist, leicht verdauliches Futter so reichlich zu geben und nicht mehr, damit sie sich zu jeder Zeit in einem guten Zustande befindet, mag sie müßig sein, oder zur Arbeit verwendet werden; im letzteren Falle gebraucht sie natürlich mehr. Wird sie zur Arbeit gebraucht, ohne beschränkt zu sein, so muß alle Vorsicht gebraucht werden, um Ausgleiten zu verhüten. Festiges Anziehen ist gefährlich, außerdem ist Ueberziehen, Aussehen toller Zugluft, wenn warm, Trinken in kalter Verfassung höchst nachtheilig. Arbeit ist für die Stute nicht schädlich, wenn sie in angemessener Weise geleistet wird, so daß keine Fehlgelburt dadurch herbeigeführt und das Füllen nicht dadurch geschädigt wird. Stuten, welche nicht zur Arbeit gebraucht werden, darf es nicht an der nöthigen Bewegung mangeln. Das sind, wie man so sagt, Kleinigkeiten, doch wenn es sich lohnt, Füllen zu ziehen, so lohnt es sich sicher, diese Kleinigkeiten zu beachten.

Die Blähsucht der Hühner. Aufblähung oder Windgeschwulst, welche mehr oder minder den ganzen Körper, vornehmlich Hals und Kopf oder auch den Unterleib wie eine flache weiße Geschwulst überzieht, entsteht durch Verdauungsstörungen, also unpassendes, verbotenes oder zu reichliches Futter; am meisten werden junge Hühner davon befallen. Man sieht vermittelst einer Stopfnadel die Blähheit und da auf, bestreicht die Stellen mit erwärmtem Del, legt lose Watte darüber und widelt nun das Huhn in ein wolkiges Tuch. Dabei reicht man dem Huhn verschlungenes Trankwasser mit einem Tropfen Salzsäure für ein junges Huhn und zwei Tropfen Salzsäure für ein altes. In einem horizontalen Fall muß man auch wohl nach abermaligem Bestreichen mit Del ein Dampfbad geben.
Schutz der Gemüsepflanzen. Wenn bei starkem Frost zu besorgen ist, daß die auf die Gemüsepflanzen aufgelegte Schutzbede aus Laub oder Formnetzen vom Winde weggefegt wird, so ist es nur nöthig, das Laub einmal leicht zu überbraufen. Die sich dann bildende dünne Eiskruste hält die Blätter fest und schließt die innere warme Luft von der äußeren kälteren ab. Selbstverständlich muß die Laubbede dicht genug sein, damit das Wasser nicht sofort auf die Pflanzen kommt.

Unsere Plattform.
Sicherheit zuerst, Liberalität zunächst. Beide sind notwendig um im Bankgeschäft erfolgreich zu sein. Wenn Ihr mit unserer Plattform zufrieden seid, kommt und besucht uns.
Zinsen bezahlt auf Zeitdepósitos und ein allgemeines Bankgeschäft erledigt.
Wir sind zwar Neulinge in der Stadt, aber durchaus keine Neulinge im Geschäft.

Commercial State Bank,
Grand Island, Nebraska.
Gegenüber Independent Gebäude.

Dr. G. Rosder,
Deutscher Arzt.
Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.
Office über Buchheit's Apotheke.
Grand Island, Neb.

Neues Geschäft!
Dem Publikum in Allgemeinen und den Bewohnern Grand Island's und der Umgegend im Besonderen hiermit zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft in dem früheren Bank of Commerce Gebäude an Ost 3ter Straße eröffnet habe und ein volles Lager der besten Liquöre, Whiskies, Weine und Cigarren halte. Ich habe die Agentur für das berühmteste Bier, Schlitz, Milwaukee, welches ich wholesale und retail verkaufe. Alle Aufträge werden prompt ausgeführt und constant Bedienung ist Jedem sicher. Um Cure Kundtschaft erlucht.
HANS PAHL,
123 Ost 3te Straße, Grand Island.